

LAIQON AG

Wealth. Next Generation.

RKH BERÄT LAIQON AG BEI DER EMISSION VON WANDELANLEIHEN IM GESAMTNENNBETRAG VON BIS ZU EUR 25 MIO.

16. Mai 2023

Raschke von Knobelsdorff Heiser (RKH) hat die LAIQON AG (vormals: Lloyd Fonds AG), Hamburg, ein im Freiverkehr der Börse Frankfurt (Scale) gelistetes bankenunabhängiges Finanzhaus, bei der Emission der Wandelanleihe 2023/2027 und der Wandelanleihe 2023/2028 im Gesamtnennbetrag von insgesamt bis zu EUR 25 Mio. beraten.

Die LAIQON AG ist Muttergesellschaft des LAIQON-Konzerns, der sich über die letzten Jahre als Full-Service-Anbieter in den drei Geschäftssegmenten Asset Management, Wealth Management und Digital Wealth positioniert hat. Zum Angebot des LAIQON-Konzerns gehören offene Investmentfonds, individuelle und standardisierte Vermögensverwaltung, Spezialmandate für institutionelle Kunden und digitale Lösungen.

Im Rahmen des Projekts war unter anderem ein Wertpapierprospekt für das öffentliche Angebot der Wandelanleihe 2023/2028 der LAIQON AG im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 20 Mio. sowie für deren Einbeziehung in den Handel im Freiverkehr der Börse Frankfurt (Quotation Board) zu erstellen und das entsprechende Billigungsverfahren bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) durchzuführen. Mit der bankseitigen Begleitung des Bezugsangebots wurde die mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG, Gräfelfing, als Bezugsstelle beauftragt. Das Bezugsangebot läuft noch bis zum 17. Mai 2023.

Bereits im Februar 2023 hatte RKH die Emission der Wandelanleihe 2023/2027 der LAIQON AG im Gesamtnennbetrag von EUR 5 Mio. unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre rechtlich begleitet, die im Rahmen einer Privatplatzierung ausgewählten Investoren zu einer Mindestzeichnungssumme von EUR 100.000,00 je Anleger angeboten wurde. Bankseitig begleitete die futurum bank AG, Frankfurt am Main, diese Emission. Die Wandelanleihe 2023/2027 wurde vollständig platziert und bereits in den Handel im Freiverkehr der Börse Frankfurt (Quotation Board) einbezogen.

Die LAIQON AG wurde auf Seiten von RKH vom RKH-Partner Dr. Kristian J. Heiser (Federführung - Corporate/Kapitalmarkt/M&A), den Counsellern Dr. Philipp Hartmann (Corporate/Kapitalmarkt/M&A) und Dr. Jan Hermann (Prospektrecht/M&A) sowie dem Senior Associate Markus Korinth (Kapitalmarkt/Prospektrecht) beraten.

Hintergrund

RKH ist eine mehrfach ausgezeichnete Corporate/M&A-Boutique mit Sitz in Hamburg, die im Jahre 2005 im Wege eines Spin-offs von Freshfields Bruckhaus Deringer gegründet wurde. Die Sozietät konzentriert sich auf die Beratung deutscher und ausländischer Mandanten bei komplexen gesellschafts- und kapitalmarktrechtlichen Fragen, Unternehmenstransaktionen und Streitverfahren. Zu den Mandanten von RKH zählen namhafte Familienunternehmen, deutsche und internationale Industrie-, Handels- und Immobilienunternehmen, Private Equity/Venture Capital-Investoren und Family Offices sowie Banken und andere Finanzdienstleister. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.rkh-law.de.

Kontakt

Dr. Kristian J. Heiser
+49 40 866 433 44
heiser@rkh-law.de